

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 45/0207/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	29.02.2016
		Verfasser:	45/200
Übersicht Auslagerung Kitas			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
17.03.2016	KJA	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis

finanzielle Auswirkungen

Es gibt keine finanziellen Auswirkungen. Die Vorlage ist eine Berichtsvorlage.

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

1. Ausgangslage: aktuelle Belegung der Auslagerungsstandorte:

Als Auslagerungsstandorte stehen Räumlichkeiten in der ehemaligen und umgebauten Hauptschule Franzstraße, sowie die Pavillons Schagenstraße und Barbarastraße zur Verfügung.

Die Franzstraße ist derzeit voraussichtlich bis Ende März 2016 mit Flüchtlingen belegt. In der Schagenstraße befindet sich die Einrichtung Franz-Wallraff Straße, die im Sommer wieder zurück in ihr Kita Gebäude zieht und eine zusätzliche Gruppe. In der Barbarastraße ist die Einrichtung Düppelstraße voraussichtlich ebenfalls noch bis zum Sommer 2016 untergebracht.

1. Notwendige Auslagerungen:

Im Rahmen des Betreuungsplatzausbaus kommt es zu neuen Baumaßnahmen. Die anstehenden Baumaßnahmen in den städtischen Kindertageseinrichtungen An der Rahemühle 6, Königsberger Straße 100 und Mataréstraße 9 sind so umfangreich, dass sie nicht im laufenden Betrieb oder alternativ in den Schließzeiten der Einrichtungen durchgeführt werden können. Somit kommt es hier zu Auslagerungen der Einrichtungen.

Die Einrichtung An der Rahemühle wird in die Franzstraße ausgelagert. Die Königsberger Straße wird in die Schagenstraße ausgelagert. Und die Mataréstraße wird in die Barbarastraße ausgelagert.

Zudem wird die Einrichtung Reutershagweg in das alte Gebäude der Reimser Straße umziehen. Das Gebäude wird zum Sommer 2016 frei, da die Kita dann in den fertig gestellten Kita Neubau Reimser Straße umzieht.

2. Voraussichtliche Zeitschiene

Einrichtung	Voraussichtlicher Zeitpunkt
An der Rahemühle	Ab Sommer 2016
Königsberger Straße	Ab Spätsommer/ Herbst 2016
Mataréstraße	Ab Sommer 2016
Reutershagweg	Ab frühestens Herbst / Winter 2016

2. Stellungnahme/Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt dem Kinder- und Jugendausschuss vor die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Anlage/n:

Übersicht über die Auslagerungen